



27 / PARIS. RUE FRANKLIN 25. MIETHAUS
Architekten: A. und G. Perret, Paris

Perret's früher Versuch künstlerischer Formgestaltung auf überwertetem Boden und unter dem Zwang einer veralteten Bauordnung ist wohl ansprechender und dem damals neuen Eisenbeton gemäßer als die noch mehr verkastelte und schwer unteretzt wirkende Arbeit Sauvage's.

Zusammenhang mit der schon damals häufiger werdenden Aufteilung herrschaftlicher oder königlicher Ländereien im Weichbild Londons früh gelernt, daß sich kleine Reihenhäuser sehr wirkungsvoll in große Straßen- und Platzfassaden zusammenfassen lassen (Abb. 142). Dabei wurden nicht immer die Kleinlichkeiten und Widersprüche vermieden, die auch den besten Gedanken *ad absurdum* zu führen pflegen. Eine Brandmauer hinter der Mitte eines Giebels oder einer Säule ist ein Widerspruch, der erst recht lächerlich wirkt, wenn die Häuser, die durch diese Brandmauer getrennt werden, widerstrebenden Besitzern gehören und wenn der eine Besitzer seinen halben Giebel grün anstreicht, während der Nachbar rot wählt. Auch fielen die Baumeister beim Zusammenfassen zahlreicher



28 / PARIS. RUE VAVIN. WOHNHÄUSER
Architekt: Sauvage